

## Staedtische Bestattungskultur (Muenchen 11-13 Nov 05)

Zieseemer John

(scroll down for english version)

Call for Papers

Der bürgerliche Tod - städtische Bestattungskultur von der Aufklärung bis zum frühen 20. Jh.

Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Nationalmuseum

11.-13. November 2005 in München

Unsere heutigen Vorstellungen von Friedhofs- und Grabmalgestaltung sind noch immer ganz wesentlich durch die Innovationen des 19. Jahrhunderts geprägt. Die internationale Tagung "Der bürgerliche Tod" möchte daher erstmals umfassend Friedhöfe des 19. Jahrhunderts und ihre Denkmäler in den Mittelpunkt der Betrachtung stellen. München erscheint dabei als Veranstaltungsort besonders geeignet. Zum einen wird derzeit der Alte Südliche Friedhof, einer der bedeutendsten städtischen Friedhöfe des 19. Jahrhunderts in Deutschland, in einem länger laufenden Projekt in seinem Bestand erfasst. Zum anderen erfolgten gerade in dieser Stadt bahnbrechende Reformen bei der Gestaltung der neuen Friedhofsanlagen (siehe Ost-, West- und Waldfriedhof), die beispielhaft auf andere Städte in Europa ausstrahlten.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den internationalen wissenschaftlichen Austausch zu diesem Thema voran zu bringen, der trotz bereits erfolgter Bearbeitung einiger wichtiger europäischer Friedhöfe dieser Zeit bisher kaum erfolgt ist. Im Zentrum der Tagung werden die durch das 19. Jahrhundert geprägten Hauptfriedhöfe europäischer (Groß-) Städte stehen, wobei nach Möglichkeit auch Beispiele anderer Kontinente berücksichtigt werden sollen, die die Tradition europäischer Bestattungskultur aufgriffen (etwa Nord- und Lateinamerika). Die Tagung wird in einzelne thematische Sektionen aufgeteilt. Aspekte, die behandelt werden sollen, sind unter anderem:

- Darstellung der Friedhofsreformen anhand verschiedener internationaler Beispiele;
- der Friedhof als Ort der Selbstdarstellung des erstarkten Bürgertums im allgemeinen und einzelner gesellschaftlicher Gruppen (Künstler,

Wissenschaftler, Militär etc.) im speziellen;

- der produktionsästhetische Aspekt (Grabmalmoden; Grabdenkmäler als künstlerische Ausdrucksform und wichtiges bildhauerisches Betätigungsfeld des 19. Jahrhunderts; Nutzbarmachung neuer Materialien und Herstellungsverfahren)

- und besonders auch die heutigen denkmalpflegerischen Herausforderungen bei der Erhaltung derartiger Anlagen (restauratorische Probleme, Vandalismus, Zwänge durch Neubelegung).

Aufgefordert sind Wissenschaftler aller Fachdisziplinen, die sich mit Grabmalkultur befassen. Beitragsvorschläge (ca. 1 Seite) bitte bis zum 31.

März 2005 an:

ICOMOS Deutsches Nationalkomitee,  
z. Hd. Dr. Claudia Denk und Dr. John Ziesemer,  
PF 10 02 03, 80076 München,  
e-mail: john.ziesemer@blfd.bayern.de.

-----

#### Call for Papers

Urban Burial Culture from the Enlightenment to the early 20th Century

Conference of the German National Committee of ICOMOS in cooperation with the Bavarian National Museum

11-13 November 2005 in Munich

Until today famous cemeteries such as Père Lachaise in Paris, the Vienna Zentralfriedhof, or Highgate Cemetery in London bear impressive witness to the opulent urban burial culture of the nineteenth century. The international conference called by the German national committee of ICOMOS and the Bavarian National Museum aims to examine important cemetery reforms and new foundations of that period with special reference to the great city cemeteries of Europe.

The following aspects are planned: The cemetery as conscious expression of a powerful middle class or of individual groups (artists, scientists/academics etc); production and aesthetics (eg fashions in monuments and tombs; new materials and methods of production; the importance of cemetery sculptures and sculptors); and in particular the present day problem of conservation and restoration.

Proposals for papers (c. 1 page) are invited from representatives of all disciplines specialising in this field. These should be sent by 31 March 2005 to:

ICOMOS Germany, attn. Dr. Claudia Denk and Dr. John Ziesemer,  
PF 10 02 03, D-80076 München,

e-mail: [john.zieseimer@blfd.bayern.de](mailto:john.zieseimer@blfd.bayern.de).

Quellennachweis:

CFP: Staedtische Bestattungskultur (Muenchen 11-13 Nov 05). In: ArtHist.net, 25.01.2005. Letzter Zugriff  
16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26904>>.